

Die ganze Bonsai-Welt im Schloss-Innenhof

Umweltminister Hans-Heinrich Sander eröffnet als Schirmherr die Schau in Bevern

Bevern (fhm). „Sie können die Bäume ruhig stehen lassen. So darf der Schloss-Innenhof immer aussehen“. Bevern Bürgermeister Ernst Warnecke freute sich über die Ausstellung „Bonsai im Norden“, die am Wochenende im Schloss Bevern zu Gast war und viele Besucher anzog. Der Bonsai-Arbeitskreis Weserbergland war Veranstalter der Schau, an dem insgesamt zehn Mitgliedsarbeitskreise des Regionalverbandes „Bonsai im Norden“ teilnahmen. Die Bonsai-Freunde hatten ihre Kunstwerke im Innenhof des Schlosses aufgebaut. Weitere Exemplare waren in der Sondershow „Sohin - Die Kleinsten der Kleinen“ im Schloss zu sehen.

„Es ist ein toller Anblick“, bestätigte Niedersachsens Umweltminister Hans-Heinrich Sander, der die Schirmherrschaft über die Ausstellung übernommen hatte und die Schau eröffnete. Für ihn sei es bemerkenswert, dass diese Art, lebende Bäume zu gestalten, nicht nur mit japanischen Bäumen, sondern mit heimischen Gewächsen durchgeführt werde. Sander setzte die Ausstellung in Zusammenhang mit dem Jahr der Artenvielfalt, zu dem 2010

ausgerufen wurde. Er dankte ausdrücklich dem Beveraner Heimat- und Verkehrsverein und seinem Vorsitzenden Dieter Baller, der die Ausstellung erst ermöglicht habe.

Udo Wollenhaupt vom Bonsai-Arbeitskreis Weser-

bergland dankte dem Schlossherrn Landkreis Holzminden für die Gastfreundschaft, die es möglich mache, die Bonsai-Welt von Norddeutschland auf einem Platz zu versammeln. Man verstehe diese Ausstellung als Co-Event zur

Ausstellung „Das Silberne Pferd“, die zurzeit im Schloss präsentiert werde. Nach der Eröffnung nahm Wollenhaupt zusammen mit Minister Sander und Bürgermeister Warnecke den traditionellen Eröffnungsrundgang vor.



Die Besucher der Bonsai-Schau hatten viel Spaß an den Bäumen im Miniformat.

Foto: fhm

Dewezet 21.5.10

